

Kommentar Oktober 2024

Die M&A-Landschaft blieb im Oktober relativ verhalten, mit weiterhin rückläufigen Transaktionsvolumen. Eine bedeutende Entwicklung war jedoch das prominente Scheitern der Fusion von Capri Holdings und Tapestry, nachdem ein Richter zugunsten des Antrags der FTC entschied, die Transaktion zu blockieren. Das Scheitern dieses 8,5-Milliarden-Dollar-Deals ist eine Erinnerung an die verstärkte regulatorische Prüfung, mit der viele Branchen konfrontiert sind. Diese Entwicklung verstärkte die Vorsicht im Arbitragebereich, da Investoren das Risikoprofil von Transaktionen neu bewerten, die regulatorische Aufmerksamkeit auf sich ziehen könnten. Im breiteren Bereich der Fusionsarbitrage war die Aktivität indes durchwachsen. Während einige mittelgrosse Transaktionen in den Bereichen Technologie und Gesundheitswesen zustande kamen, blieben Private-Equity-Akteure auffällig inaktiv, was die allgemeinen Unsicherheiten an den Kapitalmärkten und Bewertungs Herausforderungen widerspiegelt. Mit dem Monatsende richtete sich die Aufmerksamkeit der Investoren auf das noch ausstehende Urteil zur Fusion von Kroger und Albertsons, eine Transaktion, die weiterhin Spekulationen über ihre regulatorische Durchführbarkeit hervorruft. Das bald erwartete Ergebnis dieser Fusion dürfte die Risikoeinschätzung für Arbitragestrategien in den kommenden Monaten beeinflussen und könnte die Volatilität in Arbitrage-Spreads erhöhen. Im Bereich der Wandelanleihen blieb der Oktober aufgrund mangelnder Primärausgaben eine Herausforderung. Es gab kaum bis keine Emissionen in den US-amerikanischen und europäischen Märkten, da Investoren auf mehr Sicherheit bei den Anleihepreisen und Wirtschaftsindikatoren warteten. Die Federal Reserve hielt diesen Monat nach der Zinssenkung im September an ihrem Kurs fest, doch die mangelnde Klarheit über die künftige Zinspolitik hält Emittenten vorsichtig. Angesichts anhaltender Volatilität an den Aktien- und Rentenmärkten hielten sich bestehende Wandelanleihen, insbesondere im Technologie- und Gesundheitssektor, gut. Ein robusterer Neuemissionszyklus wird jedoch unerlässlich sein, um eine gesündere Portfolio-Rotation und Liquidität in den kommenden Monaten zu gewährleisten. Für die Zukunft bleiben wir vorsichtig optimistisch im Hinblick auf das Arbitrageumfeld. Auch wenn der regulatorische Druck auf M&A anhält, könnten eine nachlassende Inflation und ein potenziell stabilisiertes Zinsumfeld eine aktivere Primärmarktentwicklung sowohl im M&A- als auch im Wandelanleihemarkt fördern.

Top-5 Positionen

Kellanova	2.0%
HashiCorp	1.8%
Covestro	1.7%
Allete	1.7%
Avangrid	1.7%

Aktuelle Fondsdaten per 31. Oktober 2024

Innerer Wert Tranche USD	USD 1'043.19
Ausstehende Anteile	3'476
Total Fondsvermögen	USD 23.6 Mio.

Performance seit Lancierung Tranche USD

Dauer	Fonds
1 Monat	0.0%
3 Monate	1.4%
12 Monate	-
3 Jahre p.a.	-
5 Jahre p.a.	-
seit Auflage (15.12.2023) p.a.	5.0%
Jahr	Fonds
2024	4.2%
2023	0.1%
seit Auflage (15.12.2023)	4.3%

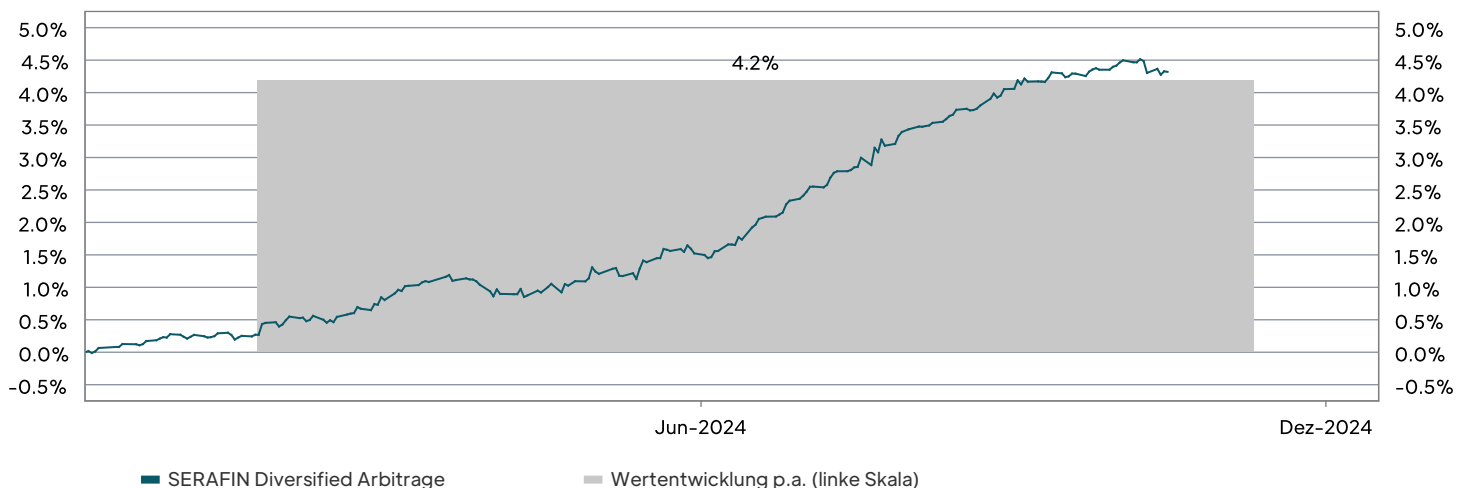
Kennzahlen (über die letzten 3 Jahre rollierend)

Historische Volatilität (p.a.)	-
Sharpe ratio (3.70% risikofreier Zinssatz)	-

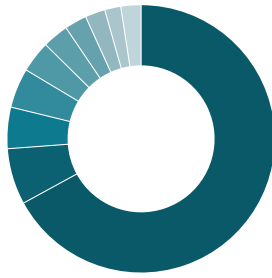
Engagement

Long	89.5%
Short	26.7%
Netto Exposure	62.8%
Brutto Exposure	116.2%

Performance seit Lancierung Tranche USD



Länderallokation



■ Vereinigte Staaten	67.0%	■ Deutschland	3.1%
■ Frankreich	6.8%	■ Italien	2.7%
■ Japan	5.0%	■ Niederlande	2.4%
■ Kanada	4.8%	■ Norwegen	1.9%
■ Grossbritannien	3.8%	■ Übrige	2.4%

Währungsallokation



■ USD	97.9%	■ CAD	0.1%
■ GBP	2.0%		

Anlagephilosophie

Der Anlageansatz besteht aus der Kombination verschiedener Arbitragestrategien, insbesondere in den Bereichen Merger Arbitrage, Convertible Bond Arbitrage und Event-Driven Soft-Catalysts, mit dem Ziel, marktneutrale Renditen zu erzielen, die deutlich über den risikofreien Zinssätzen liegen. Die Kombination von Merger Arbitrage und Convertible Bond Arbitrage als Kernbausteine des Fonds kann mehrere entscheidende Vorteile bieten, da diese Strategien unterschiedliche Risikoprofile aufweisen und sich unter verschiedenen Marktbedingungen unterschiedlich entwickeln können. Das Ergebnis ist ein stark diversifiziertes, globales Portfolio.

Fondsfakten

Domizil	Luxemburg
Rechtsform	SICAV (UCITS V)
Anlageuniversum (Beteiligungspapiere)	Global
Vermögensverwalter	Serafin Asset Management AG, Zug
Fondsleitung (ManCo)	Lemanik Asset Management S.A., Luxemburg
Depotbank	UBS Europe SA, Lux. Branch
Lancierungsdatum	15.12.2023
Empfohlener Anlagehorizont	5 Jahre
Referenzwährung	USD
ISIN / Bloomberg-Ticker (jeweilige Tranche)	USD: LU2718004018 / SEDIARU LX CHF: LU2718003986 / SEDIARC LX EUR: LU2718004281 / SEDIARE LX
Erfolgsverwendung	thesaurierend
Zeichnungen und Rücknahmen	täglich (cut-off 15.00 CET)
Steuertransparenz	CH, AT
Steuerstatus Deutschland	Investmentfonds mit allf. nachträglicher Bescheinigung
Vertriebszulassung	CH, DE, LUX (IT: nur professionelle Kunden)

Gebührenstruktur

Ausgabe- und Rücknahmekommission	keine
Vermögensverwaltungsgebühr p.a.	USD: 0.70% CHF: 0.70% EUR: 0.70%
Gewinnbeteiligung	Es wird eine Performancegebühr in Höhe von 15% der über dem jeweiligen risikofreien Satz (USD SOFR, EUR ESTR, CHF SARON) erzielten Rendite erhoben.
Kostenbelastung p.a.	tba

Portfolio Management



Jonathan Stanford
jonathan.stanford@serafin-am.com
+41 (0)91 942 71 71



Roberto Bottoli
roberto.bottoli@serafin-am.com
+41 (0)91 942 71 71

Serafin Asset Management AG
Bahnhofstrasse 29
CH-6300 Zug
+41 (0)41 726 71 71
www.serafin-am.com

Serafin Asset Management GmbH
Börsenstraße 13-15
D-60313 Frankfurt am Main
+49 69 95 064 7140
www.serafin-am.com

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar, Anlagefonds zu kaufen oder zu verkaufen. Für allfällige fehlerhafte Angaben wird keinerlei Haftung übernommen. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags bzw. eines Rücknahmeabschlags. Sofern die Referenzwährung des Fonds nicht auf EUR lautet, kann die Rendite in EUR infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallenden Depotkosten vermindern. Die vergangene Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die zukünftig zu erwartende Wertentwicklung. Der Preis eines Anteils kann sowohl steigen als auch sinken. Es ist möglich, dass Anleger den ursprünglich investierten Betrag nicht zurückerhalten. Der Fondsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. In der Schweiz sind die rechtlichen Fondsdokumente unentgeltlich bei der Serafin Asset Management AG unter www.serafin-am.com oder beim Vertreter, LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, 8002 Zürich erhältlich. Zahlstelle in der Schweiz: NPB Neue Privat Bank AG, Limmatquai 1/am Bellevue, Postfach, CH-8024 Zürich. Für deutsche Anleger sind die massgebenden Dokumente (aktueller Fondsprospekt, Kundeninformationsdokument PRIIP-KID sowie Halbjahres- und Jahresbericht) bei der Informationsstelle in Deutschland (Serafin Asset Management GmbH, Börsenstraße 13-15, D-60313 Frankfurt am Main) in Papierform oder elektronisch unter www.serafin-am.com erhältlich.